

# NOTFALLBLATT

Wichtige Sicherheits-Informationen

## NOTRUFNUMMERN

## Rasche Hilfe im Notfall

Feuerwehr	<b>122</b>
Polizei	<b>133</b>
Rettung	<b>144</b>
Ärztenotdienst	<b>141</b>
Bergrettung	<b>140</b>
Wasserrettung	<b>130</b>
Rettungshunde	<b>130</b>
Euro-Notruf	<b>112</b>
Gesundheitsnummer	<b>1450</b>
Vergiftungsnotruf	<b>01-4064343</b>

Bei jedem Notruf mitteilen:

**WO** wird Hilfe benötigt?

**WAS** ist passiert?

**WIEVIELE** Verletzte gibt es?

**WER** ruft an?

## SIRENENSIGNALE

## Schutz im Katastrophenfall

### Warnung



**3 Minuten** gleichbleibender Dauerton

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Gefahrenmeldungen und Verhaltensmaßnahmen beachten.



### Alarm



**1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



### Entwarnung



**1 Minute** gleichbleibender Dauerton

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.



## BEI UNFÄLLEN

## IM BRANDFALL

Absichern der Unfallstelle

Rettungskräfte alarmieren

Bergen und retten von Verletzten

Blutstillung, Wundversorgung

Bei Bewusstlosigkeit:

Freimachen und Freihalten der Atemwege

Stabile Seitenlagerung

Bei Atem- und Kreislaufstillstand:

Defibrillator zum Einsatz bringen

Herzdruckmassage und Beatmung 30:2

Alarmieren der Feuerwehr

Wenn Sie flüchten können:

Türen hinter sich schließen

Mitbewohner verständigen

Aufzug nicht benutzen

Wenn Sie vom Brand eingeschlossen sind:

Türen zum Brandherd schließen

Türritzen abdichten

Fenster öffnen, rufen, winken

Entstehungsbrand bekämpfen



Weitere Informationen gibt es unter [www.siz.cc/krumpendorf](http://www.siz.cc/krumpendorf)

# Gemeinde Krumpendorf am Wörthersee

**Bürgermeister Gernot Bürger**

Tel.: 0 664-565 28 99 E-Mail: gernot.buerger@ktn.gde.at

**Zivilschutz-Gemeindeleiter Ing. Alexander Wultsch**

Tel.: 0 664-431 19 69 E-Mail: awultsch@gmx.at



## Liebe Krumpendorferinnen und Krumpendorfer, liebe Jugend!

Ein großflächiger, totaler Stromausfall – ein sogenannter Blackout – kann jederzeit auch bei uns passieren und das gewohnte Leben für einige Zeit enorm beeinträchtigen. Ursachen können Naturereignisse, technische Gebrechen, menschliches Versagen aber auch terroristische Anschläge und Hackerangriffe auf Einrichtungen der Energieversorgung sein.

Die Auswirkungen wären enorm. Alle elektrisch betriebenen Geräte, Telefon, Handy, Internet, Licht, Heizung und Ampeln fallen aus. Tankstellen und Geschäfte bleiben geschlossen. Die persönliche Vorsorge ist daher eine absolute Notwendigkeit. Lebensmittel, Getränke, ein Batterieradio und eine Notbeleuchtung sollen in keinem Haushalt fehlen. Zusätzlich hier noch ein paar wichtige Verhaltenstipps.

## WAS TUN BEI EINEM STROMAUSFALL ODER BLACKOUT?

- Bewahren Sie Ruhe. Schalten Sie ein Radiogerät (ORF Radio Kärnten) ein und befolgen Sie die Anweisungen der Behörden und Einsatzkräfte. Beachten Sie Lautsprecherdurchsagen.
- Informieren und unterstützen Sie Nachbarn und hilfsbedürftige Personen in Ihrer Nachbarschaft (in einem Aufzug können Menschen eingeschlossen sein).
- Vermeiden Sie Autofahrten, die nicht unbedingt nötig sind. Ausgefallene Ampeln erhöhen die Unfallgefahr.
- Schalten Sie alle netzbetriebenen Geräte aus. Damit verhindern Sie dass sich diese Geräte zu einer Gefahrenquelle entwickeln, sobald der Strom wieder fließt (Herdplatte, Bügeleisen, Werkzeuge, ...).
- Lassen Sie eine Lampe oder ein Licht an, damit Sie merken, wenn der Strom wieder da ist. Gehen Sie sparsam mit batteriebetriebenen Geräten um. Akkus schonen.
- Vorsicht beim Umgang mit brennenden Kerzen. Erhöhte Brandgefahr. Feuerlöscher griffbereit halten. Bei Verwendung von Brennpasten oder Fonduebrennern immer für eine ausreichende Belüftung des Wohnraumes sorgen. Gasgriller und Holzkohlegriller nur im Freien verwenden (in der Wohnung besteht akute Erstickungsgefahr!).
- Besondere Vorsicht vor Verbrennungen und Verletzungen im Haushalt. Stolperfallen beseitigen. Erste-Hilfe-Kasten und Verbandsmaterial bereithalten.
- Wenn das Telefonnetz noch funktioniert - wählen Sie den Notruf nur in wirklichen Notfällen. Die Notrufzentralen sind keine Auskunftsstellen.
- Wenn die Wasserleitung noch funktioniert, kann man noch den Wasservorrat ergänzen. Leere Flaschen und Kanister eignen sich bestens dafür.

